



MICROSOFT DYNAMICS LÖSUNGEN FÜR DAS IMMOBILIENMANAGEMENT

Einheit Schnellerfassung

Art: Ablaufbeschreibung RELion 9
Build 10100

Erstellt von:
mse RELion GmbH

Stand: März 2017



Copyright © 2017 mse RELion GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument/E-Book dient nur zu Informationszwecken. Die nachfolgend beschriebenen Leistungen stellen den zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments verfügbaren Funktionsumfang der Software dar. Der Funktionsumfang setzt sich aus einzelnen Modul- und User-Lizenzen zusammen, die zum Teil aufeinander aufbauen und neben dem Grundpaket zum Teil optional zur Verfügung stehen. Dieses E-Book ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der mse RELion GmbH vorbehalten. Die Übersetzung, die Vervielfältigung oder die Verbreitung, im Ganzen oder in Teilen ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der mse RELion GmbH gestattet. Die mse RELion GmbH übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit, für die Fehlerfreiheit, für die Aktualität, für die Kontinuität und für die Eignung dieses E-Books zu dem von dem Verwender vorausgesetzten Zweck. Die Haftung der mse RELion GmbH ist, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Personenschäden, ausgeschlossen. Alle in diesem Werk enthaltenen Namen oder Bezeichnungen können Marken der jeweiligen Rechteinhaber sein, die markenrechtlich geschützt sein können. Die Wiedergabe von Marken in diesem Werk berechtigen nicht zu der Annahme, dass diese frei und von jedermann verwendet werden dürfen. Microsoft, Great Plains, Dynamics NAV, Apertum, Axapta, Attain, Excel und Outlook sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation oder Great Plains in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	2
Ablauf.....	3
Notwendige Einstellungen am Schnellerfassungskopf	3
Inforegister Allgemein	3
Inforegister Sollstellung	4
Inforegister Verteilungen	5
Inforegister Dublettenprüfung	5
Aktivierung und Einrichtung der Dublettenprüfung	6
Optionale Erfassung von Einheitenstämmen.....	7
Erfassung von Einheitschnellerfassungszeilen	8
Felder deren Bedeutung Sie kennen sollten	10
Wie Sie den Überblick behalten.....	13
Steuerung der Vertragsgruppierung bei „Vertrag zusammenfassen“	14
Erfassung mehrfacher Sollstellungszeilen.....	15
Schnellerfassungszeilen auf Fehler und Dubletten untersuchen.....	16
Was tun wenn der Testbericht mögliche Dubletten findet?.....	19
Freigabe der Schnellerfassungszeilen	21
Druck und Übernahme der Daten in das Echt-System	21
RapidStart-Anbindung zur Datenmigration.....	25
Einrichtung der Migrationsfelder	25
Felder und/oder Daten aus den Schnellerfassungszeilen exportieren	26
Daten in die Schnellerfassungszeilen importieren.....	27

Einführung

Für die Neuanlage einer Sollstellungs- und abrechnungsfähigen Vertragsverwaltung eines Verwaltungsobjektes sind in RELion standardmäßig folgende Tabellen zu erfassen:

- Einheitenstämme
- Verteilungen an den Einheitenstämmen
- Leerstands-Einheiten (erste Einheitenhistorie)
- Kontaktdaten
- Debitoren
- Verträge
- Sollstellungszeilen

Die manuelle Erfassung in den verschiedenen Eingabemasken ist bei einer größeren Datenmenge zeitaufwändig und zur Übernahme von Massendaten nicht geeignet.

Mit dem Modul **Einheit-Schnellerfassung** kann der Anwender in nur einer Maske alle notwendigen Daten der Vertragsverwaltung für die zugehörigen Stammdatentabellen erfassen, validieren und freigeben. Nach Freigabe prüft eine Funktion, vor dem Schreiben der Daten in die Stammdatentabellen, die Inhalte auf Konsistenz und zeigt Fehler für die Korrektur an.

Außerdem lassen sich mit einer Excel-Export/Import-Funktion Daten offline und ortsunabhängig erfassen und zu einem späteren Zeitpunkt in RELion importieren.

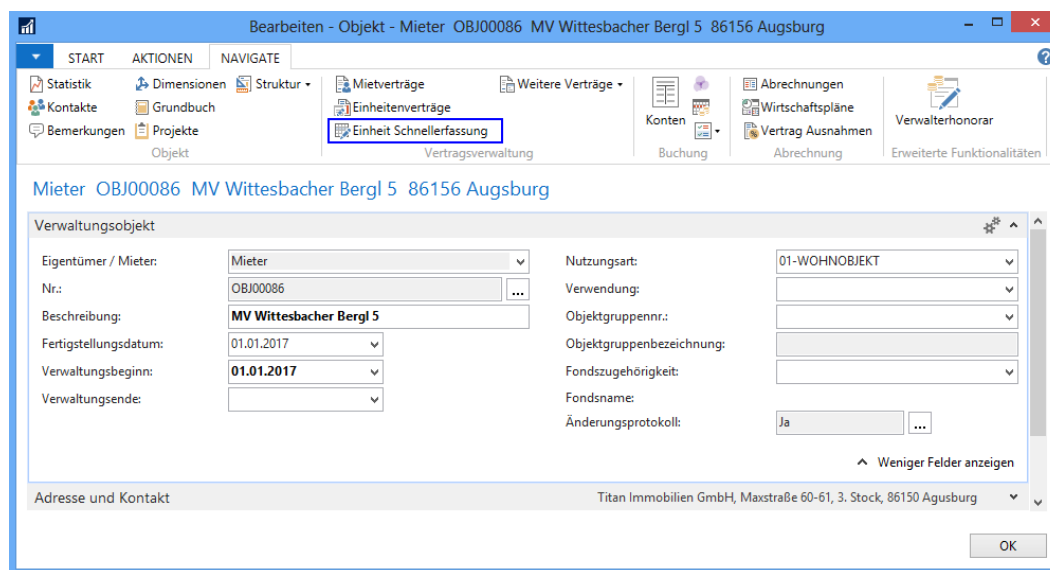
Die Einheit-Schnellerfassung ist geeignet für Datenübernahmen aus Altsystemen und zur zügigen vereinfachten Neuanlage der Einheiten-Stammdaten, Vertragsverhältnisse und Vertragskontakte von Verwaltungsobjekten.

Das Modul verfügt außerdem über eine integrierte Dublettenprüfung zur Vermeidung von Kontaktdubletten.

Die Einheit-Schnellerfassung ist trotz ihrer komplexen Verarbeitung anwenderfreundlich und problemlos bedienbar.

Ablauf

Die Arbeit mit dem Modul **Einheit Schnellerfassung** setzt voraus, dass vorab die Objektkarte ausgefüllt und dem Objekt ein Kontenplan zugewiesen wurde.

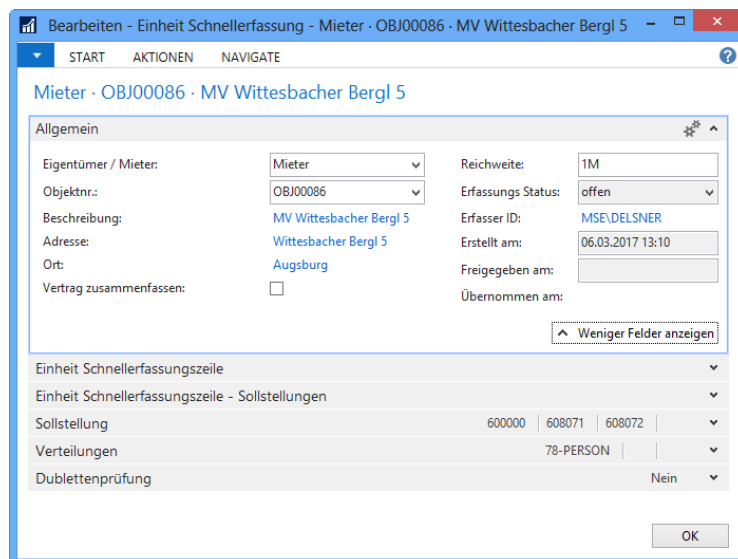


Den Menüaufruf finden Sie auf dem Objekt unter Navigate/Vertragsverwaltung/Einheit Schnellerfassung, da die Datenerfassung immer mit Bezug auf das Verwaltungsobjekt geschieht.

Notwendige Einstellungen am Schnellerfassungskopf

Inforegister Allgemein

Im Inforegister **Allgemein** sind die Adressdaten des Objekts bereits vorgeblendet und es bietet Informationswerte zur Erfassung und zum Status der Einheit-Schnellerfassung.



Bei Bedarf können Sie im Feld **Vertrag zusammenfassen** einen Haken setzen, wenn ein Debitor innerhalb des Objekts mehrere Einheiten (z.B. Wohnung und Garage) hat und pro Debitor-Nummer ein Vertrag gebildet werden soll. Andernfalls wird pro **Einheit Schnellerfassungszeile** ein Vertrag gebildet.

Das Feld **Reichweite** legt fest, in welchem Turnus standardmäßig die Sollstellungen der Verträge gebucht werden. Üblicherweise ist dies 1M für die monatliche Sollstellung. Sollte in einem Vertrag ein abweichender Sollstellungsturnus vereinbart worden sein, lässt sich das Feld **Reichweite** auch in der **Einheit Schnellerfassungszeile** einblenden und editieren.

Inforegister Sollstellung

Im Inforegister **Sollstellung** hinterlegen Sie die Objektkonten, die bei der Sollstellung verwendet werden sollen. In der **Einheit Schnellerfassungszeile** müssen dann lediglich nur noch die Beträge erfasst werden.

HINWEIS

Sollte die Notwendigkeit bestehen bei einzelnen Wohneinheiten abweichende Sollstellungskonten zu wählen, können Sie dies individuell im Inforegister **Einheit Schnellerfassungszeile** vornehmen. Hierfür blenden Sie lediglich über **Spalte auswählen** (rechter Mausklick auf Spaltenname) die Felder für die Sollstellungskonten ein und ein wählen dann in den jeweiligen Zeilen das abweichende Objektkonto aus.

Inforegister Verteilungen

Legen Sie im Inforegister **Verteilungen** die Verteilcodes für die spätere Kostenumlage bei der Abrechnung fest.

ACHTUNG

In RELion wird pro Einheit eine **Nutzungsart** bestimmt. An diesen Nutzungsarten ist jeweils ein **Vorgabe verteilecode für Fläche** definiert. Viele Berichte werten diese Daten aus. Auch in den Einheit Schnellerfassungszeilen müssen Sie die Nutzungsart der Einheit bestimmen. Über die jeweilige Nutzungsart ermittelt die Anwendung den **Vorgabe Verteilungscode 1** welcher im Regelfall der Erfassung der Fläche (qm) dient.

Die Verteilwerte der festgelegten Verteilcodes werden in der **Einheit Schnellerfassungszeile** erfasst. Bei Bedarf können Verteilcodes je Schnellerfassungszeile geändert werden.

Inforegister Dublettenprüfung

Im Inforegister **Dublettenprüfung** finden Sie Felder zur Aktivierung und Einrichtung der Dublettenprüfung.

Die Dublettenprüfung prüft bei der Übernahme der Schnellerfassungszeilen, ob die Debitor-Kontaktdaten bereits als Kontakt im Mandanten der Datenbank vorhanden sind. Werden

Übereinstimmungen gefunden, kennzeichnet das System die entsprechende Schnellerfassungszeile und zeigt die Anzahl der Kontaktdubletten an. Der Anwender kann sich anschließend für einen der vorgeschlagenen Kontakte entscheiden oder dennoch einen neuen Kontakt vom System anlegen lassen.

Aktivierung und Einrichtung der Dublettenprüfung

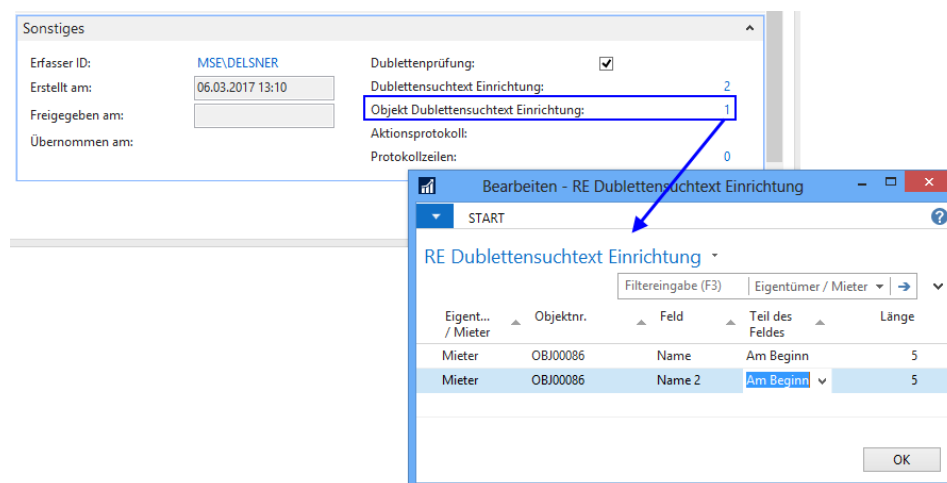
Das Modul **Einheit-Schnellerfassung** verfügt über eine Dublettenprüfung auf Kontaktebene. Die Dublettenprüfung ist aktiviert, wenn im gleichnamigen Feld im Inforegister **Sonstiges** der Haken gesetzt ist.

Beim Öffnen der **Einheit-Schnellerfassung** aus einer neuen Objektkarte ist die Dublettenprüfung standardmäßig aktiviert und Sie können diese bei Bedarf deaktivieren indem Sie den Haken aus dem Feld **Dublettenprüfung** entfernen.

Um die Dublettenprüfung nutzen zu können, bedarf es normalerweise keiner besonderen Einrichtung. Es wird vom System immer eine automatische Einrichtung mitgeführt. Um diese einzusehen klicken Sie auf die Zahl des Feldes **Dublettensuchtext Einrichtung**.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Einrichtung um eine globale Einrichtung handelt die auch bei anderen Dublettenprüfungen im System angewandt wird.

Möchten Sie für den aktuellen Schnellerfassungs-Vorgang eine individuelle Dublettenprüfung konfigurieren, klicken Sie im Inforegister **Sonstiges** im Feld **Objekt Dublettensuchtext Einrichtung** auf die Zahl.



Dadurch öffnet sich das Fenster **RE Dublettensuchtext Einrichtung**, in dem objektbezogen definieren können, welche Felder der Kontakte durchsucht und auf welche Zeichenlänge die Datensatzübereinstimmung geprüft werden soll. Die globale Dubletten-Einrichtung wird somit bei der Überprüfung ignoriert und muss auch nicht verändert werden.

ACHTUNG

Welcher Mitarbeiter im Unternehmen die Einrichtung der Dublettenprüfung verändern bzw. konfigurieren darf, steuern Sie über die Einrichtung der NAV-Benutzerrollen.

Durch die Aktivierung der Dublettenprüfung wird Ihnen das Feld **Kontaktdublette** in den **Einheit Schnellerfassungszeilen** eingeblendet. Dieses Feld füllt sich automatisch mit der Anzahl der gefundenen Dubletten sobald die Aktion Testbericht gestartet wurde. Die weitere Vorgehensweise wird Ihnen in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

Optionale Erfassung von Einheitenstämmen

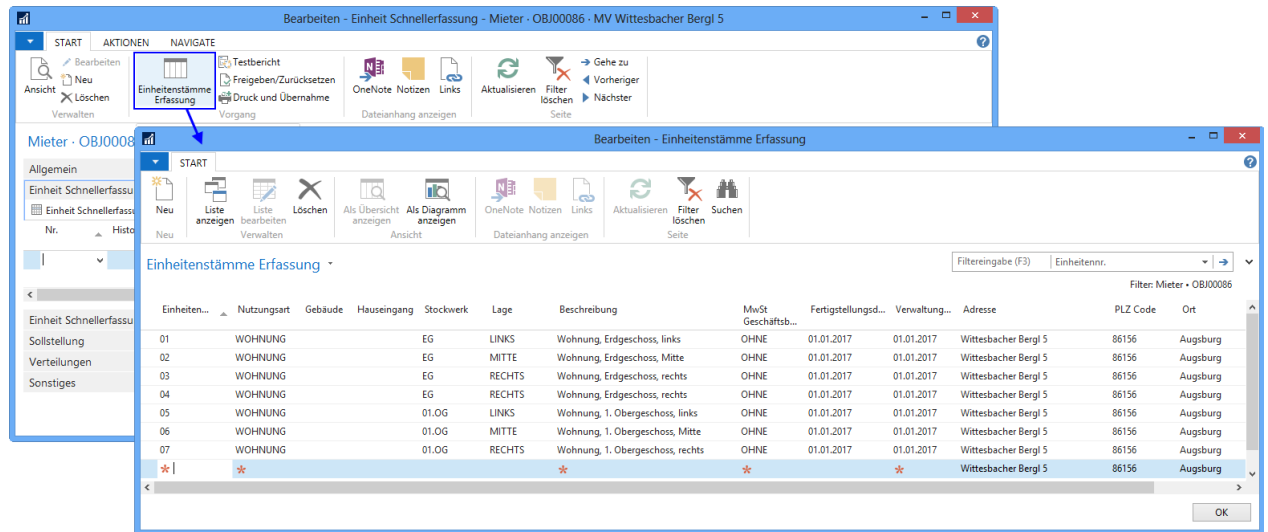
Die Einheitenstämme sind die Wohnungen oder anderweitige Flächen wie z. B. Garagenstellplätze die per Vertrag einem Debitor zugewiesen und abgerechnet werden.

Die Übernahmefunktion der **Einheit Schnellerfassung** bildet neben den Vertragsdaten auch die Einheitenstämme des Objektes.

Es gibt aber auch die Möglichkeit die Einheitenstämme vorab zu erfassen und dann in der Schnellerfassungszeile lediglich im Feld **Nr.** nur noch die bestehende Einheitenstammnummer auszuwählen.

Welche Variante sie wählen steht Ihnen frei.

Für die tabellarische Erfassung von Einheitenstämmen, wählen Sie im Menüband der **Einheit Schnellerfassung** den Menüaufruf Einheitenstämme Erfassung.



Die hier erfassten Einheitenstämme stehen sofort in der Einheitenstammübersicht des Objektes zur Verfügung. Leerstands-Einheitenverträge werden nicht automatisch erzeugt.

Erfassung von Einheitenschnellerfassungszeilen

Im Inforegister **Einheit Schnellerfassungszeile** werden die alle erforderlichen Informationen für den späteren Vertrag erfasst. Es kann im Feld **Nr.** entweder ein bestehender Einheitenstamm gewählt werden oder es wird eine neue Nummer erfasst, welche bei Übernahme zu einem neuen Einheitenstamm mit dieser Nummer führt.

Das Feld **Historie** legt die Vertragshistorie bzw. die Vertragszeiträume fest. Es können zur gleichen Einheitennummer mehrere Vertragszeiträume mit fortlaufender Historiennummer abgebildet werden, wenn mit Hilfe der Felder **Vertragsbeginn** und **Vertragsende** hierfür lückenlose Zeiträume hinterlegt sind.

Bearbeiten - Einheit Schnellerfassung - Mieter - OBJ00086 - MV Wittesbacher Bergl 5

START AKTIONEN NAVIGATE

Ansicht: Verwalten, Bearbeiten, Neu, Löschen, Verwalten, Vorgang, Testbericht, Freigeben/Zurücksetzen, Druck und Übernahme, OneNote, Notizen, Links, Dateianhang anzeigen, Aktualisieren, Filter löschen, Seite, Gehe zu, Vorheriger, Nächster

Mieter - OBJ00086 - MV Wittesbacher Bergl 5

Allgemein

Eigentümer / Mieter: Mieter, Vertrag zusammenfassen: ☐, Reichweite: 1M, Erfassung Status: offen

Objektnr.: OBJ00086

Beschreibung: MV Wittesbacher Bergl 5

Einheit Schnellerfassungszeile

Nr.	Historie	Leerstand	Fertigstellu...	Vertragsbeginn	Vertragsende	Debitorenvorlage	Debitorennr.	Separater Vertrag	Filtergruppe Vertrag	Anredecode	Vorname	Nachname	Name	Adresse	PLZ
01	00	☐	01.01.2017	01.01.2017	30.06.2017	M-UST.FREI		☐		HERR	Daniel	Franke	Daniel Franke	Wittesbacher Bergl 5	861:
01	01	☐	01.01.2017	01.07.2017		M-UST.FREI		☐		HERR	Michael	Huber	Michael Huber	Wittesbacher Bergl 5	861:
02	00	☐	01.01.2017	01.01.2017		M-UST.FREI		☐		FRAU	Melanie	Schauberger	Melanie Schauburger	Wittesbacher Bergl 5	861:
03	00	☐	01.01.2017	01.01.2017	30.09.2017	M-UST.FREI		☐		FRAU	Anna	Müller	Anna Müller	Wittesbacher Bergl 5	861:
03	01	☐	01.01.2017	01.10.2017		M-UST.FREI		☐		HERR	Walter	Schuster	Walter Schuster	Wittesbacher Bergl 5	861:
04	00	☐	01.01.2017	01.01.2017		M-UST.FREI		☐		HERR	Bernd	Bernreuter	Bernd Bernreuter	Wittesbacher Bergl 5	861:
05	00	☒	01.01.2017	01.01.2017		LEER		☐		KEINE	Leer	Einheit	Leer	Kurzes Geländ 8a	861:
06	00	☒	01.01.2017	01.01.2017		LEER		☐		KEINE	Leer	Einheit	Leer	Kurzes Geländ 8a	861:
07	00	☒	01.01.2017	01.01.2017		LEER		☐		KEINE	Leer	Einheit	Leer	Kurzes Geländ 8a	861:
*	*	☐	01.01.2017	*	*			☐		*		*	*	Wittesbacher Bergl 5	861:

Einheit Schnellerfassungszeile - Sollstellungen

Sollstellung: 600000 | 608071 | 608072

Verteilungen: 78-PERSON

Sonstiges: Nein

OK

Erfassen Sie nun im Inforegister **Einheitenschnellerfassung** die einzelnen Einheiten mit allen relevanten Daten. Die Erfassung erfolgt in einer Zwischentabelle – d.h. die Daten werden erst nach erfolgter Freigabe und durch Start eines Übernahme-Reports im System gespeichert. Deshalb ist es problemlos möglich, während des Erfassungsprozesses Daten zu kopieren, aus der Vor-Zeile zu übernehmen (F8) oder zu ändern.

Manche Spaltenwerte validiert das System automatisch, wenn andere Spalte gefüllt werden, beispielsweise bei Auswahl eines bestehenden Debtors oder Vertrages.

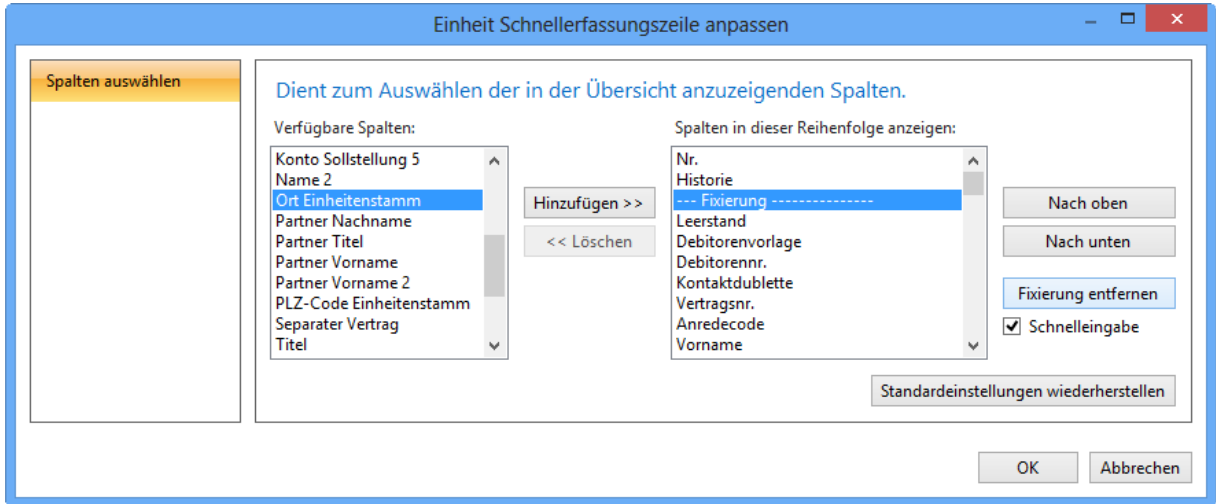
HINWEIS

Jede Datenübernahme hat andere Ansprüche bzw. Felder die gefüllt werden müssen. Wir empfehlen Ihnen daher über „Spalten auswählen“ sich alle verfügbaren Felder anzusehen und ggf. nicht benötigte Spalten auszublenden bzw. zusätzliche Felder einzublenden.

Beispiel:

Sie erfassen ein Mietverhältnis bei dem die Adresse des Mieters von der Adresse der Wohnung abweicht, da der Mieter zwar Vertragspartner ist, aber z.B. sein Sohn in der Wohnung lebt.

In diesem Fall blenden Sie sich zusätzlich alle zur Verfügung stehenden Adress-Felder ein. Normalerweise werden automatisch vom System die Objektadressdaten vorgeblendet und auch so als Kontakt-, Debitor- und Einheitenstamm-Adressdaten übernommen.



Wenn Sie jedoch die Werte der allgemeinen Adressfelder verändern, bewirken Sie, dass der mit Übernahme erzeugte Kontakt und Debitor andere Adressdaten hat als die Adressdaten des Einheitenstammes bzw. der physischen Wohnung.

Hilfreich ist auch das Setzen einer Fixierung. Ähnlich wie in Excel bleiben bei einer Fixierung die Spalten vor dem Fixierungskennzeichen auch beim Scrollen nach rechts an der gleichen Stelle sichtbar.

Bei Feldern die nach der Übernahme ins System am Einheitenstamm gespeichert werden, und deren Zweck der näheren Wohnungsbeschreibung dient, wurde folgende Prüfung zur leichteren Erfassung hinterlegt:

Wenn die Einheitennummer der aktuell erfassten Zeile mit der Einheitennummer aus einer Vor-Zeile übereinstimmt, werden die Werte der Einheitenstamm-Felder aus der Vor-Zeile übernommen. Betroffene Felder sind:

- **Adresse Einheitenstamm**
- **PLZ-Code Einheitenstamm**
- **Ort Einheitenstamm**
- **Beschreibung**
- **Gebäude**
- **Stockwerk**
- **Lage**

Somit sparen Sie sich die Dateneingabe bzw. das Kopieren aus der Vor-Zeile.

Felder deren Bedeutung Sie kennen sollten

Da Sie jederzeit die Beschreibung zu einzelnen Feldern über die Onlinehilfe (F1) aufrufen können, wird in dieser Ablaufbeschreibung auf die Erläuterung jedes einzelnen Feldes verzichtet. Dennoch gibt es einige Felder deren Bedeutung und Auswirkung so wichtig sind, dass wir Sie in diesem Kapitel gerne ausführlich erläutern möchten.

Bezeichnung	Beschreibung
Historie	Sie können zu einem Einheitenstamm über die Einheit-Schnellerfassung beliebig viele „historische Vertragszeiträume“ erfassen. Bei jedem Mieterwechsel oder Leerstands-Zeitraum sollten Sie die Historie jeweils um 1 hochzählen. Über die Felder Vertragsbeginn und -ende grenzen Sie den Gültigkeitszeitraum der jeweiligen Historie ein.
Leerstand	Einen Leerstandshaken sollten Sie nur dann setzen wenn die Wohnung nicht vermietet ist.
Externe Einheitennummer	Bei einer Datenübernahme aus einem Altsystem können Sie in diesem Feld bei Bedarf die dort vergebene Einheitennummer eintragen.
Debitorenvorlage	Die Debitorenvorlage dient der Zuordnung von Buchungsgruppen für den jeweiligen Debitor der anschließend generiert wird. Da es gewerbliche oder private Mieter und Eigentümer geben kann, sind die Buchungsgruppen unterschiedlich. Die Debitorenvorlagen müssen vor der Schnellerfassung bereits eingerichtet sein.
Debitorennr. Kontaktnr.	Sie haben die Möglichkeit einen bereits in RELion bestehenden Debitor oder Kontakt einem neuen Vertragsverhältnis zuzuordnen, wenn Sie mit Hilfe des Lookup-Buttons aus der Übersicht den gewünschten Datensatz auswählen.

ACHTUNG

- Lassen Sie die beiden Felder leer, prüft RELion während der Datenübernahme ob es im Mandanten einen **Debitor** mit identischen Werten in den Feldern **Name, Name 2, Adresse, Adresse 2, PLZ** und **Ort** gibt.
- Wird ein identischer Datensatz gefunden, legt RELion keinen neuen **Debitor** und **Kontakt** an, sondern füllt nach der Übernahme die Felder **Debitorennr.** und **Kontaktnr.** Mit den bereits bestehenden Nummern vom System. Das ist eine der Maßnahmen um Dubletten zu verhindern.

Manuelle Debitorennr.

Ist die Nummernserie für Debitoren im System auch für die manuelle Nummernerfassung freigegeben, so können Sie in diesem Feld die gewünschte Debitorennr. eingeben. Das System prüft bei Übernahme der Daten, ob bereits ein Datensatz mit dieser Nummer existiert. Sollte dies der Fall sein, erhalten Sie im Testbericht einen Fehler und müssen die Eingabe korrigieren, denn es darf nicht mehrere Debitoren mit gleicher Nummer geben. Lassen Sie das Feld leer um aus der Standard-Debitorennummernserie automatisch eine neue Nummer zu ziehen.

HINWEIS

- Möchte Sie die gleiche Person in einer weiteren ESE-Zeile erfassen, so müssen Sie darauf achten die identische manuelle Debitorennummer einzutragen. Bleibt das Feld **Manuelle Debitorennr.** leer, so verwendet das System die Nummer aus der Nummernserie.

Die Dublettenprüfung der ESE greift für jeden Kontakt der neu erstellt wird, unabhängig ob für diese Person auch eine manuelle Debitorennummer eingetragen wurde.

Bei Mehrfachvergabe der (manuellen) Debitorennummer werden die Kontaktdaten vom bereits zuvor erfassten Debitor in der ESE übernommen. Bei evtl. Konflikten (z.B. unterschiedliche Adressdaten zur gleichen Debitorennummer) wird das im Aktionsprotokoll (bisher

	Fehlerprotokoll) entsprechend ausgegeben.
Kontaktdublette	Durch die Aktivierung der Dublettenprüfung wird Ihnen das Feld Kontaktdublette eingeblendet. Dieses Feld füllt sich automatisch mit der Anzahl der gefunden Dubletten sobald der Testbericht gestartet wurde. Durch Klick auf den Lookup gelangen Sie in die Übersicht und können bei Bedarf einen übereinstimmenden Kontakt in die Schnellerfassungs-Zeilen übernehmen. Treffen Sie keine Auswahl, so wird ein neuer Kontakt mit den von Ihnen erfassten Daten bei Übernahme ins System erzeugt.
Vertragsnr.	Mit der Erfassung einer Einheit-Schnellerfassungszeile legen Sie ein neues Vertragsverhältnis an. Wenn Sie dieses Vertragsverhältnis gezielt einem bereits im System bestehenden Vertragsverhältnis zuordnen möchten, können Sie dies festlegen in dem Sie über den Lookup des Feldes den entsprechenden Vertrag auswählen. ACHTUNG Dies sollten Sie nur dann machen wenn es sich absolut um den identischen Debitor als Vertragspartner handelt! Wenn Sie dieses Feld leer lassen füllt es sich automatisch nach der Datenübernahme mit der neu erzeugten Vertragsnummer und Sie können per Lookup auf den Vertrag zugreifen.
Gebäude Hauseingang	Wurden auf der Objektkarte Gebäude- und Hauseingangsdaten erfasst, können Sie in diesen beiden Feldern entsprechende Werte auswählen. Am Code für Gebäude und Hauseingang ist jeweils die genaue Adresse des Gebäudeteils hinterlegt. Bestimmen Sie in der Schnellerfassungszeile für die Einheit ein Gebäude und/oder einen Hauseingang, so wird die Adresse des Gebäudeteils als Einheitenvertrags- und Einheitenstamm-adresse validiert. Entfernen Sie den Wert, so aktualisieren sich die Adressfelder wieder mit der Objektadresse. HINWEIS Alle Adressfelder für Einheitenvertrag und Einheitenstamm können bei Bedarf in der jeweiligen Schnellerfassungszeile überschrieben werden.
Separater Vertrag	Haben Sie im Inforegister Allgemein die Option Vertrag zusammenfassen gewählt, so werden bei identischem Debitor, normalerweise alle Einheitenverträge in einen Gesamtvertrag zusammengefasst. Die Option Separater Vertrag bedeutet dann die Ausnahme der Regel und für den Einheitenvertrag wird ein einzelner Vertrag angelegt, auch wenn weitere Zeilen den gleichen Debitor enthalten.
Filtergruppe Vertrag	Hierbei handelt es sich um ein Merkmal zur Gruppierung von Vertragszeilen des <u>gleichen</u> Debitoren. Bleibt das Feld leer, so ist die Logik der Zusammenfassung von Vertragszeilen unberührt. Das Feld ist ein freies Eingabefeld. Hierüber kann der Anwender festlegen, in welcher Form die Schnellerfassungszeilen des gleichen Debitors zusammengefasst werden. Voraussetzung für eine Zusammenfassung von Verträgen ist weiterhin der Haken im Feld Vertrag zusammenfassen.
Nutzungsart	Es ist zwingend erforderlich eine Nutzungsart auszuwählen, denn über den Wert dieses Feldes erkennt das System bei der Übernahme in RELion mit welcher Vertragsart der Datensatz angelegt werden soll. Eine neue Nutzungsart können Sie in der Liste Global-Nutzungsarten erfassen. Dabei füllen Sie die Felder Nutzungsartencode und Beschreibung nach Belieben. Wichtig ist die sinngemäße Verknüpfung mit dem Feld Nutzungsart Klasse. Nachfolgend eine Auflistung der zur Verfügung stehenden Werte und welche Vertragsart damit angelegt wird: Wohnraum → Wohnraummietvertrag

Gewerbe	→	Gewerbemietvertrag
Garage	→	Garagenmietvertrag
Erbbau	→	Erbbaurechtsvertrag
Sonstiges qm	→	Sonder-Mietvertrag
Sonstiges Stück	→	Sonder-Mietvertrag

ACHTUNG

Es gibt nur bei Mietsverwaltungs-Objekten unterschiedliche Vertragsarten. Sobald Sie über ein WEG-Objekt die Einheit-Schnellerfassung nutzen werden immer WEG-Kaufverträge angelegt, welche den Debitor als Eigentümer der Wohnung(en) anzeigen. Daher ist die **Nutzungsart** im WEG-Bereich informativ.

Startdatum Sollstellung

Das Datum dieses Feldes wird automatisch mit dem Vertragsbeginn der Schnellerfassungszeile vorgelegt, da das System davon ausgeht, dass die erste Sollstellungsbuchung zum Vertragsbeginn startet. Sie können bei Bedarf das Startdatum der Sollstellung ändern. Die Konsequenz wäre, dass alle Sollstellungszeilen (je Sollstellungsbetrag entsteht eine Sollstellungszeile) bei Übernahme der Daten dieses Startdatum erhalten.

Für eine differenziertere Erfassung öffnen Sie das Inforegister **Einheit Schnellerfassungszeile – Sollstellungen**.

Enddatum Reichweite

Das Feld **Enddatum Reichweite** ist auch in den Sollstellungszeilen existent. Vom System wird es immer dann gesetzt, wenn ein Sollstellungsmonat gebucht wurde. Somit ermittelt der Sollstellungslauf den nächsten Buchungstermin für die Sollstellung. Im Falle von Datenübernahmen, kann es erforderlich sein dieses Datum manuell zu setzen. Somit wird die spätere Sollstellungszeile nicht das erste Mal zum Startdatum gebucht, sondern ab dem Enddatum der Reichweite. Das hier hinterlegte Datum gilt für alle Sollstellungszeilen der Schnellerfassungszeile sofern Sie im Inforegister **Einheit Schnellerfassungszeile – Sollstellungen** keine differenzierte Erfassung vornehmen.

Konten-Felder (Konto für Miete, Konto für BK etc.)

Diese Felder führen bereits den Vorgabewert aus dem Inforegister **Sollstellung**. Sie haben allerdings die Möglichkeit pro Zeile bei Bedarf ein anderes Sollstellungskonto auszuwählen.

Verteilcode-Felder

Sie können pro Zeile insgesamt 5 unterschiedliche Verteilcodes auswählen und mit Werten in den Faktor-Feldern versehen. Als Vorgabewert sind zunächst die Verteilcodes aus dem Inforegister **Verteilungen** angegeben. Bei Bedarf können Sie, wie bei den Kontenfeldern, abweichende Verteilcodes auswählen.

Die Verteilcodes kommen bei Kostenumlagen (z.B. Abrechnung) auf die Einheit zum Tragen. Sie werden am **Einheitenstamm** mit einem jeweiligen **Startdatum** gespeichert und auf der **Einheitenvertragskarte** zur Information angezeigt. Als Startdatum des Verteilcodes dient der **Vertragsbeginn** der Einheit.

Legen Sie beispielsweise mehrere Historien zu einer Einheit über die Schnellerfassungszeilen an, erhalten Sie auch mehrere **Verteilcodes** am **Einheitenstamm** sofern sich der Wert, im Vergleich zur Vorhistorie, geändert hat. So würde der **Verteilcode** für Quadratmeter normalerweise nur einmal existieren und der **Verteilcode** für Personen könnte möglicherweise pro Mieterwechsel (Historie) mehrfach existieren.

Bankcode

Wenn Sie im Feld **Debitorennr.** einen vorhandenen Debitor ausgewählt haben, dann können Sie hier dessen bestehenden Bankkonten auswählen. Lassen Sie das Feld einfach leer und füllen Sie die anderen Bankverbindungsfelder aus, wenn eine neue Debitorenbank angelegt werden soll. Der **Bankcode** wird dann bei der Übernahme automatisch vom System selbst generiert.

Manuelle Mandatsreferenz

Bei Übernahme bereits bestehender Lastschriftmandate müssen Sie die Mandatsreferenznummer des Lastschriftmandates hinterlegen. Für die Erfassung neuer Lastschriftmandate können Sie das Feld leer lassen. In diesem Fall verwendet das System die nächste freie Nummer der Nummernserie für Lastschriftmandate.

Wie Sie den Überblick behalten

Es ist nicht selten, dass eine Wohnanlage über 100 und noch mehr Wohnungen verfügt. Das bedeutet für Sie über 100 oder noch mehr Schnellerfassungszeilen. Die tabellarische Zeilenansicht bietet zwar Vorteile während der Erfassung, da auch Daten bequem aus der Vor-Zeile mit F8 übernommen werden können, aber um einen Datensatz im Ganzen zu überblicken ist oft viel scrollen notwendig.

Bei einer Datenübernahme aus einem Altsystem bietet die Einheit-Schnellerfassung auch die Möglichkeit eines Imports von Datensätzen. Allerdings landen vor der eigentlichen Übernahme in RELion die Datensätze auch erst mal in den Schnellerfassungszeilen. Spätestens dann kann eine andere Ansichtsmöglichkeit zur Kontrolle und eventuellen Datenergänzung wünschenswert sein.

Hierfür gibt es eine zeilenbezogene Aufgabenseiten, die Sie über den Menüaufruf Karte im Inforegister **Einheit Schnellerfassungszeile** öffnen.

Die Kartenansicht der Schnellerfassungszeile zeigt Ihnen alle Felder, die auch in der Zeilenansicht zur Verfügung stehen – nur dass die Felder nach Kategorien (Inforegister) sortiert dargestellt werden. Sie können nun durch die einzelnen Datensätze blättern, Felder kontrollieren oder ergänzen.

Steuerung der Vertragsgruppierung bei „Vertrag zusammenfassen“

Die Schnellerfassungszeilen verfügen über die Spalten **Filtergruppe Vertrag** und **Separater Vertrag**. Deren Verwendung kann notwendig sein, wenn im Schnellerfassungskopf der Haken im Feld **Vertrag zusammenfassen** gesetzt wurde.

Schnellerfassungszeilen werden zu einer Vertragsnummer zusammengefasst, wenn die Vertragspartnerdaten identisch sind. Kommt ein Vertragspartner in den Schnellerfassungszeilen sehr häufig vor, kann eine andere Zusammenfassingslogik gewünscht sein.

Merkmal zur Gruppierung von Vertragszeilen des gleichen Debitoren

Bleibt das Feld **Filtergruppe Vertrag** leer, so ist die Logik der Zusammenfassung von Vertragszeilen unberührt. Es ist ein freies Eingabefeld. Hierüber können Sie festlegen, in welcher Form die Schnellerfassungszeilen des gleichen Debtors zusammengefasst werden. Voraussetzung für eine Zusammenfassung von Verträgen ist der Haken im Feld **Vertrag zusammenfassen** im Schnellerfassungskopf.

Beispiel für Vertragszusammenfassung mithilfe der neuen Gruppierungslogik:

*Hinweis zur Spalte **Mieter**: Der Mieter bzw. spätere Debitor kann in den ESE-Zeilen mehrmals vorkommen. Er wird entweder über eine in RELion bereits angelegte Debitorennummer identifiziert oder über absolut identische Kontaktdaten.*

ESE-Zeile	Mieter	Filtergruppe Vertrag (Wert ist frei definierbar)
1	Bauer	VG1
2	Bauer	VG1
3	Müller	VG1
4	Müller	VG2
5	Müller	VG2
6	Müller	VG3
7	Bauer	VG2
8	Müller	VG3

Ergebnis Vertragskopf mit Anzahl Zeilen

Die ESE-Zeilen des Debtors „Bauer“ werden in zwei Vertragsköpfe zusammengefasst.

Aus VG1 für Debitor Bauer entsteht Vertrag 1 mit 2 Vertragszeilen auf Basis von ESE-Zeile 1 und 2.
Aus VG2 für Debitor Bauer entsteht Vertrag 2 mit 1 Vertragszeile auf Basis von ESE-Zeile 7

Die ESE-Zeilen des Debtors „Müller“ werden in drei Vertragsköpfe zusammengefasst.

Aus VG1 für Debitor Müller entsteht Vertrag 1 mit 1 Vertragszeile auf Basis von ESE-Zeile 3.
Aus VG2 für Debitor Müller entsteht Vertrag 2 mit 2 Vertragszeilen auf Basis von ESE-Zeile 4 und 5.
Aus VG3 für Debitor Müller entsteht Vertrag 3 mit 2 Vertragszeilen auf Basis von ESE-Zeile 6 und 8.

Schnellerfassungszeile von der Gruppierung ausnehmen

Setzen Sie im Feld **Separater Vertrag** einen Haken um den Datensatz 1:1 als Vertrag anzulegen und somit von der Zusammenfassingslogik auszunehmen.

Erfassung mehrfacher Sollstellungszeilen

Die **Einheit Schnellerfassung** führt in einer zusätzlichen Tabelle Schnellerfassungszeilen für Sollstellungen je Einheitenvertrag. Diese Tabelle ist einsehbar, wenn man das Inforegister **Einheit Schnellerfassungszeile – Sollstellungen** öffnet. Sobald in einer Schnellerfassungszeile ein Sollstellungsbetrag erfasst wird, legt das System eine neue Sollstellungszeile für das zugehörige Sollstellungskonto an.

The screenshot shows the 'Einheit Schnellerfassung' window for 'Mieter - OBJ00086 - MV Wittesbacher Bergl 5'. The main table lists transactions with columns for Nr., Hist., Leerstand, Fertigstell., Vertragsbeginn, Vertragsende, Debitorenvorlage, Debitorennr., Konto für Miete, Miete, Konto für BK, Betriebskosten, Konto für HK, Heizkosten, and Sollstellung 4. A blue arrow points from a transaction in the main table to a detailed view below.

The detailed view shows the following data:

Sollstell...	Startda...	Enddatum	Beschreibung	Brutto	Netto	Sollstellu...	Reichweite	Fälligkeitsf...	Enddatum Reichweite	Änderungs...
600000	01.01.2017		Mieten St. Frei	500,00	500,00	Miete				
608071	01.01.2017		BK-Vorauszahlungen St. frei	80,00	80,00	Nebenkost...				
608072	01.01.2017		HK-Vorauszahlungen St. frei	50,00	50,00	Nebenkost...				

Below the table, there are dropdown menus for 'Sollstellung' and 'Konto für Miete', 'Konto für BK', 'Konto für HK', 'Konto Sollstellung 4', and 'Konto Sollstellung 5'. The 'Konto für Miete' dropdown is set to '600000'.

Aufgrund der begrenzten Spalten können bei einer Erfassung der Sollstellungen in der **Einheit Schnellerfassungszeile** maximal fünf Sollstellungszeilen generiert werden (je Betrag eine Sollstellungszeile).

Sollte dies nicht ausreichen oder müssen beispielsweise unterschiedliche Starttermine je Sollstellungsposition erfasst werden, so ist die differenzierte Erfassung im Inforegister **Einheit Schnellerfassungszeile – Sollstellungen** fortzuführen.

The screenshot shows the 'Einheit Schnellerfassung' window for 'Mieter - OBJ00086 - MV Wittesbacher Bergl 5'. The main table lists transactions with columns for Nr., Hist., Leerstand, Fertigstell., Vertragsbeginn, Vertragsende, Debitorenvorlage, Debitorennr., Startdatum Sollstellung, Konto für Miete, Miete, Konto für BK, Betriebskosten, Konto für HK, and Heizkosten. A blue arrow points from a transaction in the main table to a detailed view below.

The detailed view shows the following data:

Sollstell...	Startdatum	Enddatum	Beschreibung	Brutto	Netto	Sollstellu...	Reichweite	Fälligkeitsformel	Enddatum Reichweite	Änderungsgrund
600000	01.01.2017	31.12.2017	Mieten St. Frei	600,00	600,00	Miete	1M		28.02.2017	
600000	01.01.2018		Mieten St. Frei	650,00	650,00	Miete	1M		28.02.2017	MOD
608071	01.01.2017		BK-Vorauszahlungen St. frei	90,00	90,00	Nebenkost...	1M		28.02.2017	
608072	01.01.2017		HK-Vorauszahlungen St. frei	52,00	52,00	Nebenkost...	1M		28.02.2017	

Below the table, there are dropdown menus for 'Sollstellung', 'Verteilungen', and 'Dublettenprüfung'. The 'Sollstellung' dropdown is set to '600000 | 608071 | 608072'.

In oben gezeigtem Beispiel wurde eine Mieterhöhung mit Startdatum 01.01.2018 mit Änderungsgrund Modernisierung erfasst. In der zugehörigen Schnellerfassungszeile aktualisiert das System in Betrag immer auf den letzten Betrag des Sollstellungskonto auch wenn der Beginn in der Zukunft liegt.

Zusätzlich wurde bei den beginnenden Sollstellungszeilen das Enddatum der Reichweite auf Ende Februar festgelegt. Somit würde nach Übernahme der Daten der Sollstellungslauf diesen Einheitenvertrag erstmalig zum 01.03.2017 buchen.

Schnellerfassungszeilen auf Fehler und Dubletten untersuchen

Je größer die Datenmenge zur Übernahme desto größer die Gefahr unvollständiger oder nicht valider Datensätze. Daher sollten Sie vor der eigentlichen Freigabe und Übernahme der Schnellerfassungszeilen einen Testbericht starten.

Über Aktionen / Testbericht öffnen Sie den Report **Einheit Schnellerfassung**.

The screenshot shows a software window titled "Bearbeiten - Einheit Schnellerfassung". It contains a sidebar with a "AKTIONEN" section. Under "Gespeicherte Einstellungen", the "Optionen" section is expanded, showing "Drucken:" set to "nur Fehler" and "Verarbeitung:" set to "nur prüfen". Below this, the "Einheit Schnellerfassungskopf" section is expanded, showing "Ergebnisse anzeigen:" with a filter for "Objektnr." (OBJ00086) and "Erfasser ID". At the bottom, the "Einheit Schnellerfassungszeile" section is expanded. Buttons for "Drucken...", "Vorschau", and "Abbrechen" are visible at the bottom right.

Im Register **Einheit Schnellerfassungskopf** ist der Filter auf das Objekt voreingestellt. Bei Bedarf können Sie den Filter auflösen um objektübergreifend die Daten zu prüfen.

Wenn Sie nur bestimmte Einheiten prüfen möchten, stellen Sie im Inforegister **Einheit Schnellerfassungszeile** den Filter entsprechend ein.

Im Register **Optionen** legen Sie im Feld **Drucken** fest, ob der Testbericht nur die fehlerhaften Zeilen ausgeben soll oder alle. Das Feld **Verarbeitung** steht auf *nur prüfen* und kann manuell in diesem Kontext nicht verändert werden.

Starten Sie den Test mit Drucken oder Vorschau.

Seitenansicht

Einheit Schnellerfassung

1 von 1

Seitenbreite

Suchen

Nächster

Report: 5052655 Einheit Schnellerfassung

Mandant: RELion_Dagmar_Elsner

Filter: Eigentümer / Mieter: Mieter, Objektnr.: OBJ00086

Optionen: [Drucken: nur Fehler] [Verarbeitung: nur prüfen]

7. März 2017

Benutzer: MSE\DELSNER

Seite: 1

Start: 07.03.17 13:57:02

Objektnr.	Vorgabe Verteilungs- - code 1	Vorgabe Verteilungs- - code 2	Vorgabe Verteilungs- - code 3	Vorgabe Verteilungs- - code 4	Konto für Miete	Konto für BK	Konto für HK	Konto Sollstellung 4	Vertrag zusammen- - fassen	Reichweite
M OBJ00086		78-PERSON			600000	608071	608072		Nein	1M

Vertrag zusammenfassen Nein:

Status	Nr.	Historie	Kontaktnr.	Name	Adresse	PLZ Code	PLZ Code
	01	01		Michael Huber	Wittesbacher Bergrl 5	86156	Augsburg
>> Feld Anredecode darf nicht leer sein!							
>> Feld Debitorenvorlage darf nicht leer sein!							
Kontaktdublette [K0000140] Michaela Schuster Chemintzer Str. 3 86150 Augsburg							
Kontaktdublette [K0000216] Michael Huber Maibach 3 86150 Augsburg							
Kontaktdublette [K0000442] Michael Schüch Musterstr. 50 86156 Augsburg							
Kontaktdublette [K0000449] Michael Schubert Transitstraße 30 86150 Augsburg							
Kontaktdublette [K0000456] Michael Schuster Hulergasse 3 86156 Augsburg							
Kontaktdublette [K0000486] Michaela Schüber Zisternenweg 3 86156 Augsburg							
>> Es existieren 6 Kontaktdubletten							
>> Es sind 3 Fehler aufgetreten							
* Abbruch in Funktion C5052287-002							
Fehler	03	00		Anna Müller	Wittesbacher Bergrl 5	86156	Augsburg
Kontaktdublette [K0000445] Anna Müller Transitstraße 30 86150 Augsburg							
Kontaktdublette [K0000446] Anna Müller Transitstraße 30 86150 Augsburg							
Kontaktdublette [K0000447] Anna Müller Transitstraße 30 86150 Augsburg							
Kontaktdublette [K0000448] Anna Müller Transitstraße 30 86150 Augsburg							
>> Es existieren 4 Kontaktdubletten							
>> Es sind 1 Fehler aufgetreten							
* Abbruch in Funktion C5052287-002							

Stopp: 07.03.17 13:57:02

Der Testbericht zeigt Ihnen auch an, ob in den bestehenden Kontakten des Mandanten Übereinstimmungen - also mögliche Dubletten gefunden wurden. Sollten Sie mit dem Modul **Adressstamm** arbeiten, so prüft das System auch, ob die Kontaktdaten der Schnellerfassungszeile als Adressstamm existieren für den es in dem Mandanten noch keinen Kontakt gibt.

Schnellerfassungszeilen die vom Testbericht bemängelt wurden, werden rot angezeigt und im Feld **Status** mit *Fehler* belegt. Die bemängelten Punkte lassen sich über die Spalte **Fehler Protokollzeilen** einsehen.

Bearbeiten - Einheit Schnellerfassung - Mieter - OBJ00086 - MV Wittesbacher Bergl 5

START AKTIONEN NAVIGATE

Mieter - OBJ00086 - MV Wittesbacher Bergl 5

Allgemein Mieter OBJ00086 MV Wittesbacher Bergl 5 Nein 1M

Einheit Schnellerfassungszeile

Karte Neu Suchen Filter Filter löschen

Nr.	Hist.	Leerstand	Fertigstellu...	Vertragsbeginn	Vertragsende	Kontaktdoublette	Debitorenvorlage	Debitorennr.	Separater Vertrag	Filtergruppe Vertrag	jscode Faktor	Status	Fehler Protokollzeilen	Erstellt am	Übernommen am
01	00	☐	01.01.2017	01.01.2017	30.06.2017	0	M-UST.FREI		☐		0,00	neu	0	07.03.2017 09:12	
01	01	☐	01.01.2017	01.07.2017		6	* <NEU>		☐		0,00	Fehler	11	07.03.2017 09:21	
02	00	☐	01.01.2017	01.01.2017		0	M-UST.FREI		☐		0,00	neu	0	07.03.2017 09:12	
03	00	☐	01.01.2017	01.01.2017	30.09.2017	4	M-UST.FREI		☐		0,00	Fehler	7	07.03.2017 09:12	
03	01	☐	01.01.2017	01.10.2017		0	M-UST.FREI		☐		0,00	neu	0	07.03.2017 09:21	
04	00	☐	01.01.2017	01.01.2017					☐						
05	00	☒	01.01.2017	01.01.2017					☐						
06	00	☒	01.01.2017	01.01.2017					☐						
07	00	☒	01.01.2017	01.01.2017					☐						

Einheit Schnellerfassungszeile - Sollstellungen

Sollstellung

Verteilungen

Dublettenprüfung

Ansicht - Aktionsprotokollzeilen

START NAVIGATE

Filter: SP16/00181 • Einheit Schnellerfassung • Mieter • OBJ00086 • 01 • Fehler

Art des Protokolls	Beleg...	Zeilen Nr.	Zeilenart	Beschreibung	Vertragsnr.	Nachtra
Einheit Schnellerfassung	SP16/00181	174	Fehler	>> Feld Anredecode darf nicht leer sein!		
Einheit Schnellerfassung	SP16/00181	175	Fehler	>> Feld Debitorenvorlage darf nicht leer sein!		
Einheit Schnellerfassung	SP16/00181	176	Fehler	Kontaktdoublette [K0000140] Michaela Schuster Chemintzer Str. 3 86150 ...		
Einheit Schnellerfassung	SP16/00181	177	Fehler	Kontaktdoublette [K0000216] Michael Huber Maibach 3 86150 Augsburg		
Einheit Schnellerfassung	SP16/00181	178	Fehler	Kontaktdoublette [K0000442] Michael Schüch Musterstr. 50 86156 Augsb...		
Einheit Schnellerfassung	SP16/00181	179	Fehler	Kontaktdoublette [K0000449] Michael Schubert Transitstraße 30 86150 A...		
Einheit Schnellerfassung	SP16/00181	180	Fehler	Kontaktdoublette [K0000456] Michael Schuster Hulergasse 3 86156 Augs...		
Einheit Schnellerfassung	SP16/00181	181	Fehler	Kontaktdoublette [K0000486] Michaela Schuber Zisterneweg 3 86156 A...		
Einheit Schnellerfassung	SP16/00181	182	Fehler	>> Es existieren 6 Kontaktdoubletten		
Einheit Schnellerfassung	SP16/00181	183	Fehler	>> Es sind 3 Fehler aufgetreten		
Einheit Schnellerfassung	SP16/00181	184	Fehler	* Abbruch in Funktion C5052287-002		

Schließen

Korrigieren Sie die Schnellerfassungszeilen und starten Sie anschließend den Testbericht erneut. Der Status der Zeilen wird von *Fehler* auf *neu* umgestellt, sobald die Prüfung erfolgreich war.

Was tun wenn der Testbericht mögliche Dubletten findet?

Nachdem Sie den Testbericht geschlossen haben und dieser mögliche Dubletten angezeigt hat, sehen Sie im Feld **Kontaktdublette** der Schnellerfassungszeilen jeweils die Anzahl der gefunden Dubletten. Sollte das Feld nicht angezeigt werden, schließen und öffnen Sie die **Einheit Schnellerfassung**.

The screenshot shows the 'Einheit Schnellerfassung' window for 'Mieter - OBJ00086 - MV Wittesbacher Bergl 5'. The 'Kontaktdublette' column in the main table shows values 0, 6, 0, and 4. A blue arrow points from the '6' to the 'RE Kontaktdublette' pop-up window.

RE Kontaktdublette window details:

Dublette Vertragsnr.	Dublette Adress...	Dublette Debitor	Dublette Name	Dublette Adresse	Dublette PLZ-Code	Dublette Ort	Übereinstimmung %
OBJ00032-...	K0000140	00106	Michaela Schuster	Chemintzer Str. 3	86150	Augsburg	25%
WEG10032	K0000216	00160	Michael Huber	Maibach 3	86150	Augsburg	50%
OBJ00080-...	K0000442	00366	Michael Schuch	Musterstr. 50	86156	Augsburg	50%
K0000449	00369	Michael Schubert	Transitstraße 30	86150	Augsburg	25%	
OBJ00072-...	K0000456	ASTDEB00139	Michael Schuster	Hulergasse 3	86156	Augsburg	50%
OBJ00077-...	K0000486	00394	Michaela Schuber	Zisternenweg 3	86156	Augsburg	50%

Below the list, there is a 'Kontakt' section with fields for 'Schnellerfassung Name', 'Adresse', 'PLZ', 'Ort', 'Telefonnr.', and 'USt-IdNr.' for 'Michael Huber'.

Mit einem Klick auf das Ergebnis im Feld **Kontaktdublette**, können Sie sich die gefundenen Kontakte in der Liste **RE Kontaktdublette** anzeigen lassen.

Das Feld **Übereinstimmung %** zeigt nur dann einen Wert an, wenn ein Komplettes Feld (z.B. Name) übereinstimmend gefunden wurde.

Bitte prüfen Sie die Vorschläge auf tatsächlich vorhandene Kontaktdubletten. Wurde kein passender Kontakt gefunden, klicken Sie auf Abrechnen um keinen der vorgeschlagenen Kontakte zu übernehmen.

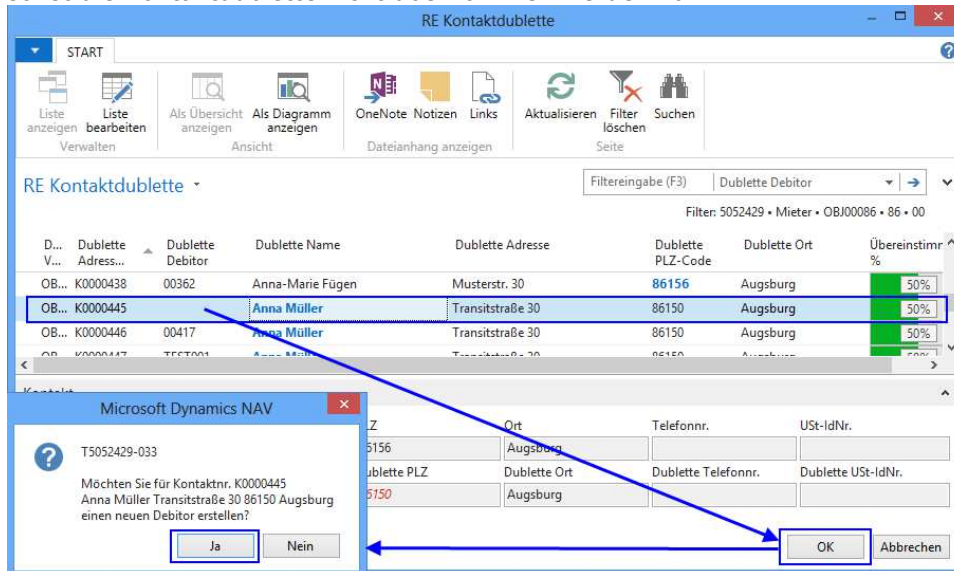
Die darauf folgende Sicherheitsabfrage bestätigen Sie mit Ja. Somit erscheint in den Feldern **Kontakttnr.** und **Debitorennr.** der Platzhalter <Neu> als Kennzeichen dafür, dass Sie die Dubletten geprüft aber keinen Kontakt ausgewählt haben und somit bei der Übernahme ins System ein neuer Kontakt/Debitor angelegt werden soll.

Findet sich ein passender Kontakt markieren Sie diesen und klicken Sie auf OK damit die Kontakttnr. in die Schnellerfassungszeilen übernommen wird. Somit füllen sich die Felder **Kontakttnr.** und **Debitorennr.** mit den entsprechenden Werten und es wird bei der Übernahme ins System kein neuer Kontakt/Debitor angelegt.

ACHTUNG

Haben Sie einen vorgeschlagenen Kontakt in die Schnellerfassungszeilen übernommen wird dessen Adresse ebenfalls übertragen. Sollte diese Adresse nicht mehr aktuell sein, ändern Sie diese bitte in der **Kontaktkarte**.

Bei Auswahl eines Kontaktes, der über keinen Debitor verfügt, werden Sie durch eine Systemabfrage darauf aufmerksam gemacht. Sie müssen in diesem Fall den Debitor erstellen, da sonst die Kontaktdublette nicht übernommen werden kann.



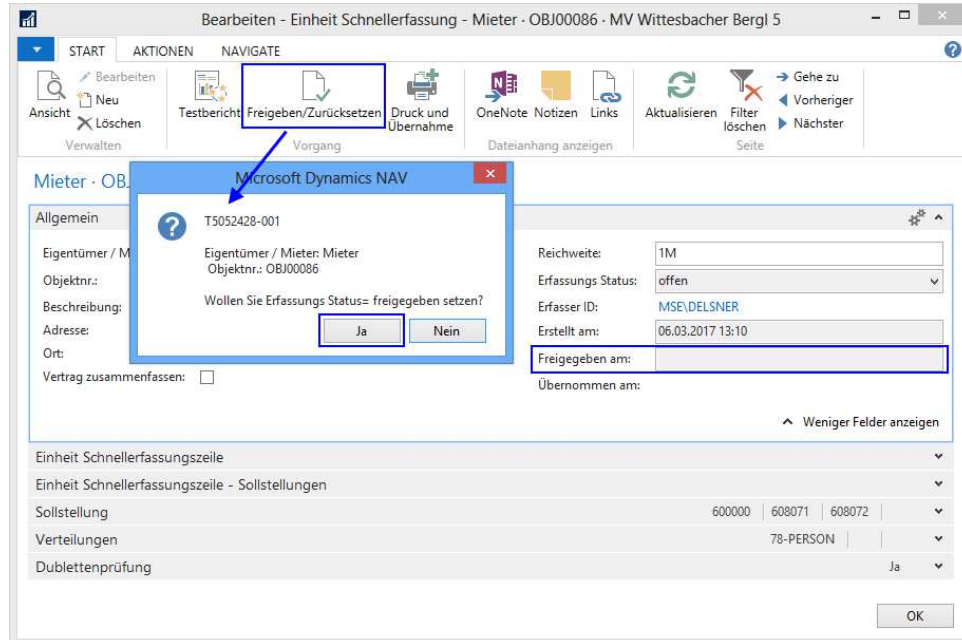
Durch Bestätigung der Abfrage öffnet sich die Kontaktkarte und Sie könnten die Standardfunktion Erstellen als/Debitor verwenden. Mit Schließen der Masken wird die Debitornr. in die Schnellerfassungszeile übernommen.

Ein ähnliches Systemverhalten geschieht, wenn die gefundene Kontaktdublette nur als Adressstamm existiert und der Mandant für die Adressstammsynchronisation aktiviert ist. In diesem Fall würde sich nach einer Abfrage die Adressstammkarte öffnen und Sie müssten von dort aus zunächst den Kontakt erstellen und dann den Debitor.

Freigabe der Schnellerfassungszeilen

Nachdem Sie alle Datensätze kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert haben, können Sie die Schnellerfassungszeilen über Aktionen / Freigeben/Zurücksetzen freigeben. Wie der Menüpunkt schon aussagt, kann die Freigabe jederzeit wieder zurück genommen werden.

Der Freigabezeitpunkt wird automatisch im Feld **Freigegeben am** gespeichert.



Druck und Übernahme der Daten in das Echt-System

Die Datenübernahme in das Echt-System bewerkstelligt ein Report der während der Verarbeitung nochmals die Daten auf mögliche Fehler überprüft. Wird ein Datensatz für fehlerhaft bzw. für unvollständig befunden, wird er nicht ins Echt-System übernommen und erhält den **Status Fehler**. Dieser kann dann nach erfolgter Korrektur durch ein erneutes Starten des Reports im Anschluss übertragen werden.

ACHTUNG

Eine mehrmalige Übernahme ist zwar wie oben genannt möglich, aber lassen Sie es nie zur grundlosen Gewohnheit werden. Schnellerfassungszeilen „stückweise“ ins Echt-System zu übertragen kann zu unerwünschten Datenmüll führen!

Über Aktionen / Druck und Übernahme starten Sie den Report **Einheit Schnellerfassung**. Es handelt sich um den gleichen Report den Sie zuvor als Testbericht verwendet haben. Allerdings greift nun eine andere Nachverarbeitung – nämlich die tatsächliche Übernahme in das Echt-System.

Bearbeiten - Einheit Schnellerfassung

AKTIONEN

Gespeicherte Einstellungen

Optionen

Drucken: **nur Fehler**

Verarbeitung: **prüfen und übernehmen**

Einheit Schnellerfassungskopf

Ergebnisse anzeigen:

✗ Wenn Eigentümer / Mieter ist Mieter

✗ Und Objektnr. ist OBJ00086

✗ Und Erfasser ID ist Geben Sie einen Wert ein.

+ Filter hinzufügen

Summenberechnung einschränken auf:

+ Filter hinzufügen

Einheit Schnellerfassungszeile

Drucken... Vorschau Abbrechen

Zur Übernahme starten Sie den Report mit Drucken oder Vorschau.

Microsoft Dynamics NAV

R5052655-003:

Filter:
Eigentümer / Mieter: Mieter
Objektnr.: OBJ00086
Erfassungs Status: freigegeben

Wollen Sie die Übernahme für Einheit Schnellerfassungskopf starten?

Ja Nein

Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit Ja.

Seitenansicht

Einheit Schnellerfassung

Report: **5052655 Einheit Schnellerfassung**

Mandant: RELion_Dagmar_Elsner

Filter: Eigentümer / Mieter: Mieter, Objektnr.: OBJ00086

Optionen: [Drucken: nur Fehler] [Verarbeitung: prüfen und übernehmen]

7. März 2017

Benutzer: MSE\DELSNER

Seite: 1

Start: 07.03.17 14:25:36

Stop: 07.03.17 14:25:36

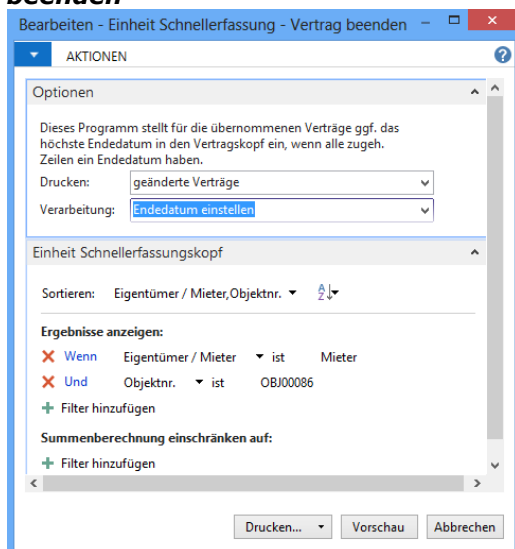
Objektnr.	Vorgabe Verteilungs- code 1	Vorgabe Verteilungs- code 2	Vorgabe Verteilungs- code 3	Vorgabe Verteilungs- code 4	Konto für Miete	Konto für BK	Konto für HK	Konto Sollstellung 4	Vertrag zusammen- fassen	Reichweite
Anzahl Zeilen: 9 Fehlerhafte Zeilen: 0 Übernommen: 9										

Genau wie bei Testbericht, erfolgt eine Druckausgabe welche die Übernahme oder mögliche Fehler dokumentiert.

Sofern Sie Einheiten in einem Vertrag zusammenfassen, die u.a. auch ein Enddatum enthalten, dann wird nach Beendigung der Verarbeitung abgefragt, ob Sie diese auch prüfen und einstellen möchten.



Wenn Sie das mit Ja bestätigen, dann öffnet sich der Report **Einheit Schnellerfassung – Vertrag beenden**



Im Register **Optionen** ist es wichtig, dass Sie im Feld **Verarbeitung** *Enddatum einstellen* auswählen. Starten Sie die Verarbeitung mit Vorschau

Bei einer übernommenen Schnellerfassung haben sich nun auch die Felder **Kontaktnr.**, **Debitorennr.**, und **Vertragsnr.** (ausgenommen Leerstände) gefüllt und Sie können über die jeweiligen Lookups direkt zu den erzeugten Datensätzen navigieren um eventuell weitere Detailergänzungen vornehmen.

Außerdem werden die Zeilen grau dargestellt und weisen den **Status** *übernommen* auf sowie ein Übernahmedatum.

Bearbeiten - Einheit Schnellerfassung - Mieter - OBJ00086 - MV Wittesbacher Bergl 5

START AKTIONEN NAVIGATE

Ansicht Bearbeiten Neu Löschen Testbericht Freigeben/Zurücksetzen Druck und Übernahme OneNote Notizen Links Aktualisieren Filter löschen Vorheriger Nächster

Mieter - OBJ00086 - MV Wittesbacher Bergl 5

Allgemein Mieter OBJ00086 MV Wittesbacher Bergl 5 Nein 1M

Einheit Schnellerfassungszeile

Karte Neu Suchen Filter Filter löschen

Nr.	Hist...	Leerstand	Fertigstellu...	Vertragsbeginn	Vertragsende	Kontaktd...	Debitorenvorlage	Debitorennr.	Separater Vertrag	Filtergruppe Vertrag	Je or	Status	Fehler Protokoll...	Erstellt am	Übernommen am
01	00	☐	01.01.2017	01.01.2017	30.06.2017	0 M-UST-FREI	00418		☐		00	übernommen	0	07.03.2017 09:12	07.03.2017 14:25
01	01	☐	01.01.2017	01.07.2017		0 M-UST-FREI	00419		☐		00	übernommen	0	07.03.2017 09:21	07.03.2017 14:25
02	00	☐	01.01.2017	01.01.2017		0 M-UST-FREI	00420		☐		00	übernommen	0	07.03.2017 09:12	07.03.2017 14:25
03	00	☐	01.01.2017	01.01.2017	30.09.2017	0 M-UST-FREI	00417		☐		00	übernommen	0	07.03.2017 09:12	07.03.2017 14:25
03	01	☐	01.01.2017	01.10.2017		0 M-UST-FREI	00421		☐		00	übernommen	0	07.03.2017 09:21	07.03.2017 14:25
04	00	☐	01.01.2017	01.01.2017		0 M-UST-FREI	00422		☐		00	übernommen	0	07.03.2017 09:12	07.03.2017 14:25
05	00	☒	01.01.2017	01.01.2017		0	LEER		☐		00	übernommen	0	07.03.2017 09:27	07.03.2017 14:25
06	00	☒	01.01.2017	01.01.2017		0	LEER		☐		00	übernommen	0	07.03.2017 09:27	07.03.2017 14:25
07	00	☒	01.01.2017	01.01.2017		0	LEER		☐		00	übernommen	0	07.03.2017 09:28	07.03.2017 14:25

Einheit Schnellerfassungszeile - Sollstellungen

Sollstellung 600000 608071 608072

Verteilungen 78-PERSON

Dublettenprüfung Ja

OK

HINWEIS

Auch nach der Übernahme bleiben die erfassten Einheiten in der Zeilenansicht gespeichert. Die Details der Übernahme können also später nachvollzogen werden. Es ist auch möglich, zu den bereits vorhandenen Zeilen weitere Einheiten zu erfassen und in einem neuen Übernahmevorgang ebenfalls dem Objekt hinzuzufügen.

RapidStart-Anbindung zur Datenmigration

Die **Einheit Schnellerfassung** verfügt über eine Excel-Schnittstelle. Dabei wurde die Datenmigrations-Funktionalität des Dynamics Standard-Moduls **RapidStart** zunutze gemacht.

Somit können Sie Daten in beide Richtungen transferieren. Diese Funktionalität ist vor allem von Vorteil wenn Sie Daten aus einem Altsystem nach RELion importieren möchten.

Einrichtung der Migrationsfelder

Für die Excel-Schnittstelle wurden in der **Einheit Schnellerfassung** bereits feste Migrationsfelder definiert. Diese Einrichtungsdefinition greift in dem Moment wenn Sie auf Aktionen / Migrationsübersicht klicken.

The screenshot shows the 'Migrationsübersicht' window in the RELion software. The window title is 'Ansicht - Paketfelder konfigurieren - Einheit Schnellerfassungszeile'. The main table lists migration fields for the '5052429 Unit Fast Entry Line' table. The table has columns for 'Dim...', 'Feld-ID', 'Feldname', 'Feld eins...', 'Feld prüf...', 'Verarb...', 'Relationst...', 'Relationstabellenbeschriftung', 'Fehl... Cod...', and 'Zu... vo...'. The first row shows '1 Owner / Tenant' with 'Feld eins...' and 'Feld prüf...' checked, and 'Relationst...' set to 2. The second row shows '2 Object No.' with 'Feld eins...' and 'Feld prüf...' checked, and 'Relationst...' set to 4. The third row shows '10 Contact No.' with 'Feld eins...' and 'Feld prüf...' checked, and 'Relationst...' set to 5. The fourth row shows '3 Unit No.' with 'Feld eins...' and 'Feld prüf...' checked, and 'Relationst...' set to 6. The fifth row shows '11 Name' with 'Feld eins...' checked, and 'Relationst...' set to 6. The sixth row shows '12 Name 2' with 'Feld eins...' checked, and 'Relationst...' set to 7. The 'Fehl... Cod...' column is empty for all rows, and the 'Zu... vo...' column is set to 'Nein' for all rows. The 'Filter: RELION_T5052429 * 5052429' is applied. The 'Schließen' (Close) button is at the bottom right.

Im Fenster **Paketkarte konfigurieren** öffnen Sie die Tabellenfelder der Tabelle **5052429 Unit Fast Entry Line**.

HINWEIS

In der Liste **Paketfelder konfigurieren** werden Ihnen alle Felder der Schnellerfassungszeilen angezeigt die exportier- bzw. importierbar sind. Doch nicht alle Felder (vor allem Codefelder) machen für einen Import Sinn und würden später nur zu unnötigen Fehlermeldungen führen. Daher wurden Felder mit Konfliktpotential außen vor gelassen indem der Haken der Spalte **Feld einschließen** nicht automatisch gesetzt wurde.

Sollten Sie dennoch zu dem Entschluss kommen, dass gewisse Felder beim Import/Export berücksichtigt werden sollen, können Sie diese auswählen bzw. die Auswahl auch weiter einschränken.

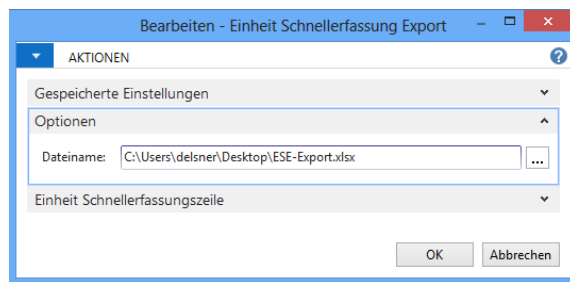
Bitte denken Sie daran, dass Sie nach einem erfolgreichen Import die weitere Dateneingabe für gewisse Code- oder Optionsfelder in den Schnellerfassungszeilen vornehmen können und erst später die tatsächliche Übernahme ins Echtsystem vorgenommen wird.

Die Reihenfolge der Felder entspricht auch der späteren Spaltenreihenfolge der exportierten Excel-Datei, da die Reihenfolge automatisch anhand der Feld-ID vom System festgelegt wird.

Nach Überprüfung der Paketfelder schließen Sie die Fenster um zurück zur **Einheit Schnellerfassung** zu gelangen.

Felder und/oder Daten aus den Schnellerfassungszeilen exportieren

In der **Einheit Schnellerfassung** starten Sie über Aktionen / Excel Export den Report **Einheit Schnellerfassung Export**.



Im Inforegister **Optionen** wählen Sie im Feld **Dateiname** den gewünschten Pfad aus und tragen den Namen ein, unter dem die Export-Datei gespeichert werden soll.

Bestätigen Sie die Eingabe mit Speichern.

Die Filterkriterien für den Export legen Sie im Inforegister **Einheit Schnellerfassungszeile** fest. Standardmäßig ist der Filter so eingestellt, dass er die noch nicht ins System übernommenen Zeilen exportiert.

Starten Sie den Report mit OK.

Anschließend navigieren Sie über den Explorer zu dem von Ihnen ausgewählten Pfad um die erstellte Datei zu öffnen.

Eigentüm.	Objektnr.	Nr.	Name	Name 2	Historie	Adresse	Adresse 2	Ort	Telefonnr.	PLZ Code	E-Mail	Faxnr.	Vertragsb.
Mieter	OBJ00086	01	Daniel Frank		00	Wittesbache		Augsburg		86156			2017-01-01
Mieter	OBJ00086	01	Michael Hub		01	Wittesbache		Augsburg		86156			2017-07-01
Mieter	OBJ00086	02	Melanie Sch.		00	Wittesbache		Augsburg		86156			2017-01-01
Mieter	OBJ00086	03	Anna Müller		00	Transitstraße		Augsburg		86150			2017-01-01
Mieter	OBJ00086	03	Walter Schu.		01	Wittesbache		Augsburg		86156			2017-10-01
Mieter	OBJ00086	04	Bernd Bernre		00	Wittesbache		Augsburg		86156			2017-01-01
Mieter	OBJ00086	05	Leer		00	Kurzes Gelär		Augsburg		86156			2017-01-01
Mieter	OBJ00086	06	Leer		00	Kurzes Gelär		Augsburg		86156			2017-01-01
Mieter	OBJ00086	07	Leer		00	Kurzes Gelär		Augsburg		86156			2017-01-01

In oben gezeigter Beispielabbildung wurden bereits erfasste Schnellerfassungszeilen exportiert.

HINWEIS

Die Feldreihenfolge entspricht nicht exakt der Feldreihenfolge aus den Schnellerfassungszeilen. Bitte lassen Sie sich nicht davon irritieren. Die Reihenfolge der Felder legt das Programm anhand der systeminternen Feld-ID's fest.

Sollten Sie die Datei später importieren wollen, dann vermeiden Sie bitte ein verschieben der Spalten!

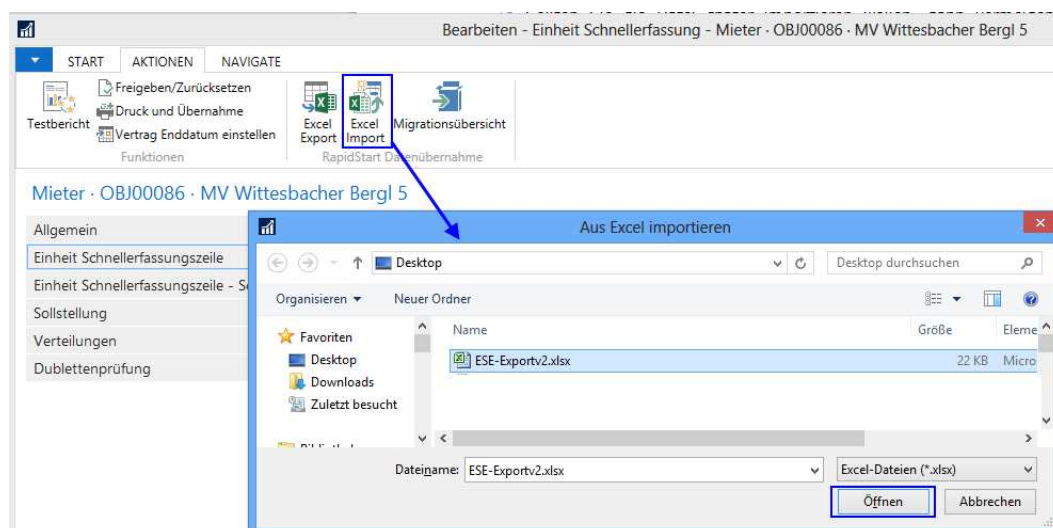
Daten in die Schnellerfassungszeilen importieren

Nachdem Sie eine Exportdatei erfolgreich erstellt haben, können Sie diese nun in Excel mit weiteren Daten versehen.

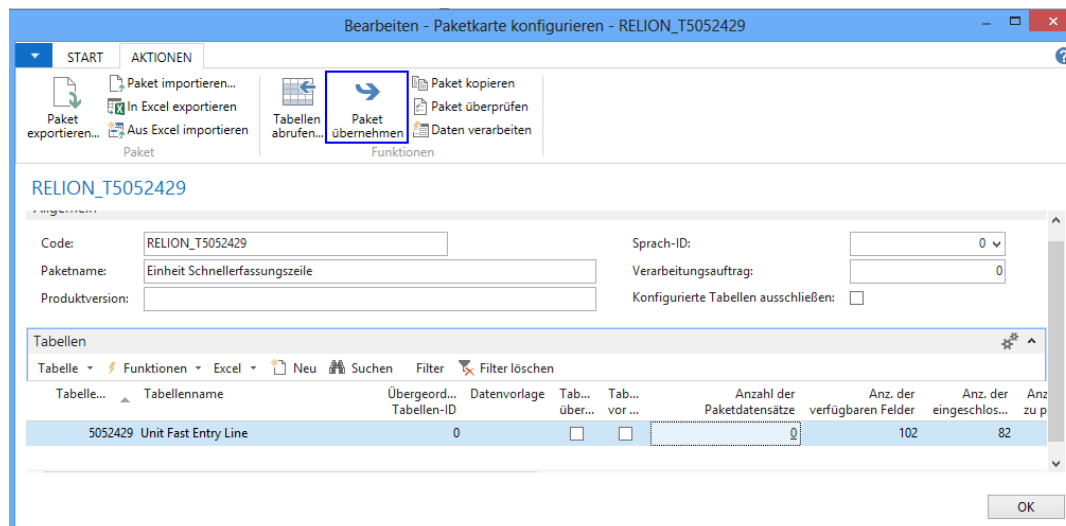
ACHTUNG

Es ist zwingend erforderlich, dass Sie die Felder **Mieter/Eigentümer, Objektnr., Nr. und Historie** mit korrekten Daten versehen, da sonst die Migration nicht verarbeitet werden kann. Sollten Sie bereits Schnellerfassungszeilen angelegt haben und über Excel weitere Daten importieren wollen, müssen Sie darauf achten, dass **Nr. und Historie** nicht mit den Datensätzen in den Schnellerfassungszeilen identisch sind.

In der **Einheiten Schnellerfassung** öffnen Sie über **Aktionen / Excel Import** die Funktion.



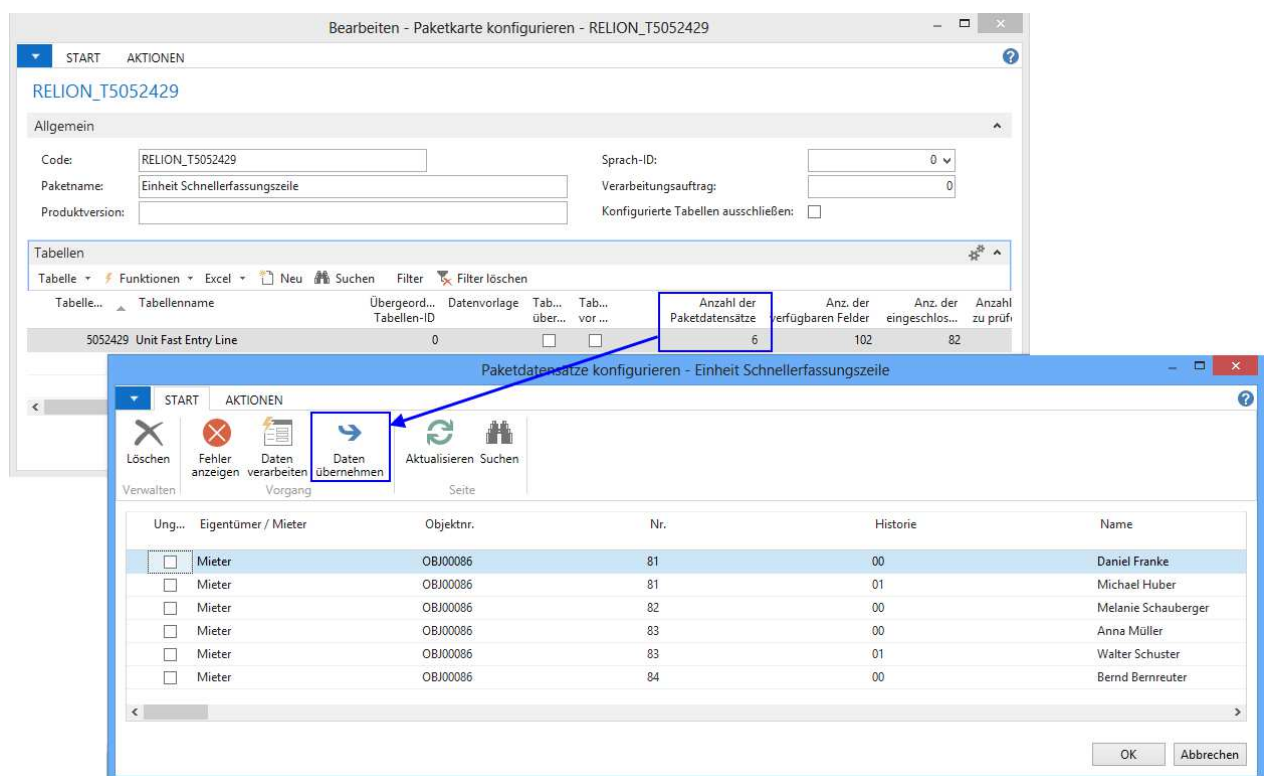
Wählen Sie die entsprechende Datei und starten Sie den Import mit Öffnen.



Es öffnet sich automatisch das Paketfenster in dem Sie die **Anzahl der Paketdatensätze** einsehen und anschließend auf Paket übernehmen klicken können, um somit neue Schnellerfassungszeilen zu erzeugen.

ACHTUNG

Die Anzahl der importieren Migrationsdatensätze ist objektübergreifend. Sollten also parallel Datenübernahmen zu mehreren Objekten stattfinden, dann können hier durchaus mehr Datensätze stehen als Sie gerade importiert haben.



Über die Spalte **Anzahl der Paketdatensätze** öffnen Sie die Liste. Hier markieren Sie einfach die Datensätze, die Sie übernehmen möchten und klicken Sie auf Daten übernehmen.